

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 201/2021 vom 19. Oktober 2021

„Kopfkino für Alt und Jung“ am 26. Oktober

Im Rahmen der Reihe „Kopfkino“ wird am 26. Oktober 2021 der Film „Nomadland“ von Chloé Zhao gezeigt.

Nomadland ist ein Filmdrama der gebürtigen Chinesin Chloé Zhao aus dem Jahr 2020. Das Drehbuch adaptierte die Regisseurin auf Basis des 2017 veröffentlichten Sachbuchs der US-amerikanischen Autorin Jessica Bruder „Nomaden der Arbeit: Überleben in den USA im 21. Jahrhundert.“ Im Mittelpunkt des semifiktionalen Roadmovies steht eine 60-jährige trauernde Witwe aus Nevada (dargestellt von Frances McDormand), die nach dem Tod ihres Mannes und der Schließung der nahegelegenen Gipsmine ihre inzwischen entvölkerte Heimatstadt verlässt. Mit einem Van begibt sie sich auf eine nomadische Fahrt durch den Südwesten der Vereinigten Staaten.

Die US-amerikanische Produktion feierte am 11. September 2020 in gleichzeitigen Vorführungen bei den Internationalen Filmfestspielen von Venedig und dem Toronto International Film Festival ihre Premiere. In Venedig gewann Nomadland mit dem Goldenen Löwen den Hauptpreis des Festivals, in Toronto den People's Choice Award, ebenfalls die höchste Auszeichnung. Bei der Oscarverleihung 2021 gewann der Film in den drei Kategorien bester Film, beste Regie und beste Hauptdarstellerin für Frances McDormand, zudem erhielt er Oscar-Nominierungen für das beste adaptierte Drehbuch, die beste Kamera und den besten Schnitt. Darüber hinaus gewann der Film über 200 weitere internationale Film- und Festivalpreise.

Zu sehen ist „Nomadland“ am Dienstag, dem 26. September 2021, um 15 und um 18 Uhr in der Stadtbibliothek im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Puschkinstraße 13. Der Eintritt ist frei und erfolgt unter Maßgabe der aktuell geltenden Verordnung zur Eindämmung des Corona-Virus.